

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Holger Kühnlenz und Jessica Schülke (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
namens der Landesregierung

Verkehrsverdichtung in der Region Hannover - belastet der Umbau der B 217 großräumig Anwohner und Pendler?

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Holger Kühnlenz und Jessica Schülke (AfD), eingegangen am 31.05.2023 - Drs. 19/1518
an die Staatskanzlei übersandt am 02.06.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
namens der Landesregierung vom 03.07.2023

Vorbemerkung der Abgeordneten

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr stellte vor einigen Tagen im Wennigser Ausschuss für Feuerschutz, öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales den aktuellen Stand der Umbaupläne für die B 217 (Ortsdurchfahrt Holtensen) vor¹. Wie in den Wortmeldungen deutlich wurde, steht der Region im Gebiet des Calenberger Landes eine erhebliche Verkehrseinschränkung bevor. Die Umleitungen für den Pkw- und Lkw-Verkehr belasten das übrige Straßennetz²: Der Pkw-Verkehr auf der B 217 soll zwischen Steinkrug und Weetzen umgeleitet werden, und er müsste dabei in Wennigsen den Bahnübergang der S-Bahnstrecke queren. Bei rund 15 000 Kraftfahrzeugen täglich werden ein erheblicher Rückstau sowie Behinderungen und Verspätungen im Pendlerverkehr befürchtet. Der Lastkraftverkehr soll bereits ab Springe über die L 460 auf die B 3 umgeleitet werden. Über die B 3 werde sich infolgedessen der Verkehrsdruck auf den Landwehrkreisel in Hannover-Ricklingen verstärken, der bereits durch die Baumaßnahmen am Südschnellweg in seiner Durchlässigkeit beeinträchtigt sei. Die Baumaßnahmen an der B 217 sollen nach aktuellem Planungsstand als Straßen-Vollsperrung von Ende Juni an über die zweite Jahreshälfte 2023 andauern, zu erwarten ist eine Großbaustelle³. Der Ortsrat Wennigsen-Bredenbeck habe sich gegen eine Vollsperrung der B 217 ausgesprochen. In Holtensen soll die B 217 im Zuge des Umbaus von vier auf zwei Spuren verengt werden, damit fielen in beiden Fahrtrichtungen die durchgehenden Parkmöglichkeiten auf der jeweils rechten Spur weg.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) plant den umfassenden Umbau und die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Holtensen (Region Hannover) im Zuge der B 217.

Die Maßnahme wird voraussichtlich ab Ende Juli unter Vollsperrung durchgeführt. Unter diesen Umständen kann der Bauablauf am sichersten und schnellsten erfolgen. Für die Anwohnenden in Holtensen und den Umleitungsorten bedeutet diese Variante eine deutlich reduzierte Bauzeit von ca. sechs statt ca. 15 Monaten. Der Anliegerverkehr wird während der gesamten Bauzeit aufrecht-erhalten.

¹ <https://www.con-nect.de/wennigsen/nachricht/b217-sanierung-in-holtensen-wird-weite-kreise-ziehen-behoerde-beugt-sich-dem-freischuessen>

² <https://www.leine-on.de/region/nachricht/vollsperrung-b217-in-holtensen-spd-sieht-keine-dringlichkeit>

³ <https://www.haz.de/lokales/umland/springe/springe-b-217-in-holtensen-wird-zu-einer-grossbaustelle-3X37E3IPL5B25MSXNVJSXICAXI.html>

Der Entscheidung, unter Vollsperrung zu bauen, war ein intensiver Dialog mit Gewerbetreibenden, Anwohnenden, nähräumigen politischen Vertretungen und der Gemeinde Wennigsen vorausgegangen. Dieser Dialog wird während der gesamten Maßnahme fortgesetzt.

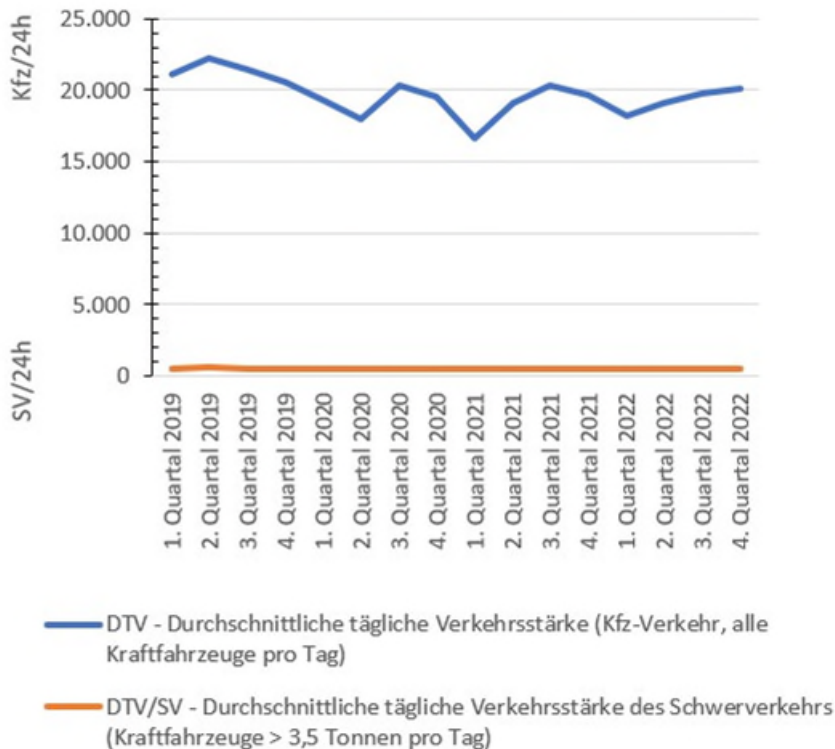
Der nähräumige Verkehr wird über Bredenbeck, Argestorf, Wennigsen und Lemmie umgeleitet. Überregionale Verkehre werden weiträumig über Völksen und Gestorf zur B 3 umgeleitet.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird durch die Herstellung eines Zweiwegeradweges dem sicheren Radverkehr im Ort Rechnung getragen. Dafür ist geplant, die Anzahl der Fahrstreifen für den motorisierten Verkehr von vier auf zwei zu reduzieren. Mehrere Schmutz- und Regenwasserkanäle entlang der Straße werden neu hergestellt und die Bushaltestelle wird erneuert. Neue Parkmöglichkeiten entlang der Straße sorgen für sicheres Abstellen der Fahrzeuge für die Gewerbetreibenden. Der gesamte Bereich wird durch eine zeitgemäße und verkehrssichere Gestaltung eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität bieten und den Charakter der Ortsdurchfahrt herausstellen.

1. Wie hoch war das Verkehrsaufkommen auf der B 217 in den letzten vier Jahren (bitte auflisten nach Quartal)?

Im Ergebnis der Straßenverkehrszählung (SVZ) 2021 weist die B 217 nördlich und südlich der Ortsdurchfahrt Holtensen eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) von rund 15 500 Kfz/24h auf. Zahlen zum quartalsweisen Verlauf der Verkehrsbelastungen im Zuge der B 217 im Bereich Holtensen liegen nicht vor. Im Zuge der B 217 südlich Ronnenberg, rund 6,4 km von der Ortsdurchfahrt Holtensen entfernt, befindet sich die Dauerzählstelle Ronnenberg (Abbildung 1). Der quartalsweise Verlauf der Verkehrsbelastungen in den letzten vier Jahren an dieser Dauerzählstelle kann anhaltweise auch für die Verkehrsentwicklung im Bereich Holtensen herangezogen werden. Für die geringere Verkehrsbelastung insbesondere im 2. Quartal 2020 und 1. Quartal 2021 sind die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie ursächlich.

Abbildung1: Verkehrsentwicklung an der Dauerzählstelle Ronnenberg



2. Wie ist auf der B 217 das prozentuale Verhältnis von Pkw- zu Lkw-Verkehr?

Im Ergebnis der Straßenverkehrszählung (SVZ) 2021 verteilt sich die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke des Jahres 2021 im Zuge der B 217 im Mittel nördlich und südlich Holtensen zu rund 95,3 % auf den Leichtverkehr (Krad, Pkw und Lieferwagen) und zu rund 4,7 % auf den Schwerverkehr (Busse, Lkw > 3,5 t zul. GG und Lastzüge).

3. Wie sieht die Landesbehörde als Planungsalternative zur Vollsperrung eine Weiternutzung der Ortsdurchfahrt auf einem eingeschränkten Fahrspurbereich?

Eine Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs während der Bauzeit ist technisch möglich, jedoch nicht während der gesamten Bauzeit. Im Zuge der einzelnen Bauabschnitte würden temporäre Vollsperrungen erforderlich werden, welche sich auf insgesamt fünf Monate summieren würde. Für die Anwohner in Holtensen und den Umleitungsorten würde diese Variante zudem eine deutlich erhöhte Bauzeit bedeuten, die sich um ca. neun Monate auf ca. fünfzehn Monate verlängern würde. Aufgrund der Verkehrssicherheit sowie des Arbeitsschutzes würde bei dieser Bauvariante nur eine geringe Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen. Hierdurch könnte der Kfz-Verkehr nur einspurig in einer Fahrtrichtung durch die Ortsdurchfahrt geführt werden, der Verkehrsfluss in der Ortsdurchfahrt wäre eingeschränkt und es wäre mit temporären Stauereignissen zu rechnen. Der Gegenverkehr müsste weiterhin über eine Umleitungsstrecke geführt werden. Unter Abwägung aller Interessen wurde abschließend im gemeinsamen Dialog festgelegt, unter Vollsperrung zu bauen.

4. Mit welchem erhöhten Fahrzeugaufkommen wird durch die Umleitung des Lastverkehrs auf der B 3 gerechnet, insbesondere in Hannover am Knotenpunkt Landwehrkreisel?

Am Landwehrkreisel ist nur mit einer geringen Verkehrszunahme des Lastverkehrs zu rechnen.

5. Wie viele Staumeldungen gab es im Jahr 2022 auf der B 217 und der B 3 im Gebiet des Calenberger Landes? Auf welche Gesamtzeit (in Stunden) summieren sich die Stauzeiten?

In 2022 gab es zwei Staumeldungen mit einer Gesamtstaudauer von 2 h und 45 min.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr spricht von einem Stau, wenn der Verkehr auf einer Länge von zwei Kilometern zusammenhängend steht.

6. Wie viele Staumeldungen gab es im Jahr 2022 auf der B 65 und B 6 im Stadtbereich Hannover-Ricklingen? Auf welche Gesamtzeit (in Stunden) summieren sich die Stauzeiten?

In 2022 gab es 36 Staumeldungen mit einer Gesamtstaudauer von 57 h und 48 min.

7. Welche weiteren Straßenbaumaßnahmen und -sperrungen sind im Gebiet des Calenberger Landes in der zweiten Jahreshälfte 2023 zu erwarten (bitte auch Baumaßnahmen an Brücken und Schienenwegen aufführen)?

Die Landesbehörde stimmt sich fortlaufend mit allen wichtigen Akteuren zu anstehenden Baumaßnahmen ab, um kapazitive Engpässe im Umleitungsverkehr zu vermeiden. Ab Juni startet eine Baumaßnahme am Knotenpunkt im Zuge der B 3 / K 203 bei Oerie, die ca. drei Monate dauern wird. Der Verkehr wird dabei in beide Fahrtrichtungen auf der Bundesstraße aufrechterhalten.

Über Baumaßnahmen an DB-Strecken liegen keine Informationen vor.

8. Kann die Lkw-Umleitung über die L 460 in Konflikt mit dem landwirtschaftlichen Verkehr geraten?

Die L 460 wird auch vom landwirtschaftlichen Verkehr genutzt. Insofern kann es zu Begegnungen zwischen dem Lkw-Verkehr und dem landwirtschaftlichen Verkehr kommen.

9. Wurde in Erwägung gezogen, dass sich während der Umbau-Sperrung in Holtensen auch der Pkw-Verkehr über Bennigsen und Hiddestorf ebenfalls auf die B 3 verlagern könnte?

Um die zusätzliche Verkehrsbelastung der betroffenen Orte entlang der Umleitungen zu reduzieren, werden zwei Umleitungsrouten ausgeschildert: Der weiträumige Verkehr in Richtung Norden wird frühzeitig ab Völksen über Gestorf zur B 3 nach Hannover geleitet. Bei diesen Strecken geht die NLStBV davon aus, dass die zusätzlichen Verkehre schadlos aufgenommen werden können.

Der nahräumige Verkehr wird über Bredenbeck und Wennigsen geleitet.

Nach Erfahrung der Landesbehörde bedürfen Umleitungen, insbesondere großräumige, dabei eines Gewöhnungszeitraums bei den Verkehrsteilnehmern. Nach dieser Gewöhnung ist eine recht stabile Verteilung der Verkehrsströme zu erwarten. Die Wahl der Umleitungsrouten wurde eng mit der Verkehrsbehörde abgestimmt. Es ist davon auszugehen, dass ortskundige Verkehrsteilnehmende bei hoher Auslastung der Umleitungsrouten alternative Strecken nutzen.

10. Welche Folgen sind für den regionalen Transportgüterverkehr zu erwarten? Wurden regionale Verkehrs- und Transportunternehmen im Vorfeld zu den Umleitungen befragt oder haben diese von sich aus Einschätzungen geäußert?

Straßenbaumaßnahmen, egal ob unter Vollsperrungen oder bei Teilsperren, führen bei Transportunternehmen fast ausschließlich zu längeren Fahrzeiten und häufig auch zu längeren Fahrstrecken. Dies lässt sich nicht verhindern.

Für dieses Projekt wurde eine breit gefächerte Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, die sich nicht nur auf die direkt betroffenen Ortschaften bezog, sondern auch Presseinformationen für den Landkreis Hameln beinhaltete. Mit den direkt betroffenen Gewerbebetrieben und Verkehrsbetrieben wurde frühzeitig ein intensiver Dialog geführt. Die regionalen Verkehrs- und Transportunternehmen konnten sich auf Informationsveranstaltungen einbringen und bei Bedarf Verbesserungen in Bezug auf Umleitungsstrecken formulieren.

11. Sind in Holtensen nach Abschluss des Umbaus wegen der Reduzierung der Fahrspuren in Verbindung mit dem ortsüblichen Anlieger- und Gewerbeverkehr fortan häufigere Staus für die Berufspendler und den Lieferverkehr zu erwarten?

Ziel des Umbaus ist eine dem Ortsbild entsprechende Straße herzustellen und die Lebensqualität der Anwohner zu erhöhen. Die bauliche Ausgestaltung ist auf das Geschwindigkeitsniveau in Ortsdurchfahrten abgestellt und erhöht die Sicherheit und Aufenthaltsqualität der Ortsdurchfahrt. Gleichzeitig wird mit einem Zweirichtungsradweg die Radverkehrsführung sicher und zukunftsfähig gestaltet. Stauereignisse werden von der Landesbehörde durch die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt nicht erwartet.

(Verteilt am 05.07.2023)